

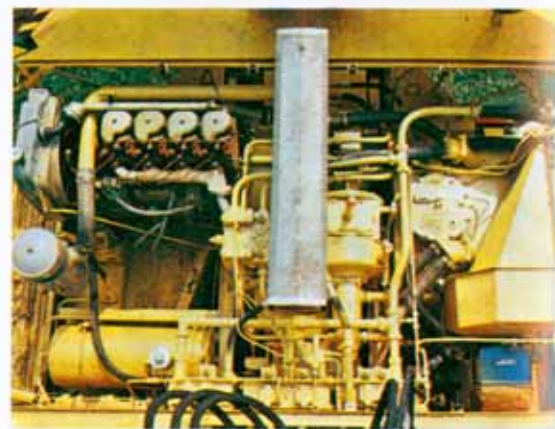


Mobilkran
Mobilbagger

T 185

T185

Kran und Bagger
für Landwirtschaft,
Bauwesen und
Industrie



Das Grundgerät – Unterwagen, Oberwagen, Ausleger – wird für den erforderlichen Einsatz als Hebezeug (mit Greifern oder Lasthaken) oder als Bagger (mit Löffel oder Greifern) komplettiert. Damit ist auch beim T 185 die universelle Einsetzbarkeit garantiert. Alle Arbeitswerkzeuge unserer Typenreihe T 174-2 sind ohne Einschränkungen auch am T 185 zu verwenden, mit Ausnahme des Greifergrundgerüsts KN 200.

In der Leistungsklasse bis zu 2,5 t steht Ihnen eine modern ausgerüstete, robuste Maschine zur Verfügung, deren Zuverlässigkeit Sie schätzen werden.

Unterwagen

Fahrwerk:

Starre Hinterachse. Vorderachse als hydraulisch abgestützte Pendelachse. Dadurch ständiger Bodenkontakt aller vier Räder und zuverlässige Standsicherheit.

Abstützung:

Hydraulisch betätigte Abstützung an der Hinterachse verbessert die Standsicherheit und entlastet die Reifen.

Lenkung:

Bei Eigenantrieb erfolgt die Achsschenkel lenkung der Vorderachse vollhydraulisch (Lenksystem Perimat). Notlenkeigenschaften sind bei Ausfall der Lenkhydraulik gewährleistet. Bei Schleppfahrt Lenkung durch die Zugdeichsel (Eigenlenkung ausgeschaltet).

Drehwerk:

Drehwerksantrieb durch hydraulischen Zahnradmotor und zweistufiges Untersetzungsgetriebe. Drehwerksbremse wirkt als Außenbackenbremse. Mechanische Verriegelung des Oberwagens bei Transportfahrten.

Fahrertrieb:

Mechanische Drehmomentübertragung auf die Hinterachse über Doppelgelenk, Differential- und Portalgetriebe. Differentialsperre vom Fahrerhaus aus ein- und ausschaltbar. Zuschaltbarer Antrieb der Vorderachse. Vorderräder werden über Zweigelenkwelle, Differentialgetriebe und Doppelgelenkwelle angetrieben.



Oberwagen

Motor:

ZETOR-Dieselmotor, Typ 6901, mit 44,9 PS als Energiequelle für mechanisches und hydraulisches System.

Hydraulikanlage:

Bestehend aus vier voneinander unabhängigen Fördersystemen. System I für Löffelzylinder, Auslegerzylinder, Abstützung. System II für Werkzeugzylinder, Drehwerkmotor. System III für Schwenkopf und Lüftermotor. System IV für Lenkzylinder und Steuerstrom zur Ventilbetätigung. Druckabhängige Regelung der Fördermengen der Systeme I und II, um Leistungsbedarf der Hydraulikanlage konstant zu halten und den Dieselmotor optimal auszulasten.

Fahrerhaus:

Großflächig verglast und zur Schwingungs- und Lärmisolierung auf Gummielementen gelagert. Beheiz- und belüftbar. Ausstellbare Frontscheibe und Dachklappe, individuell verstellbarer Fahrersitz.

Bedienelemente:

Alle Bedienelemente im anatomisch günstigsten Griffbereich; Fußgas, Kupplung und Bremse analog dem Automobil angeordnet. Hydraulikpumpe, Summierung, Gangschalt- hebel und Handbremse rechts vom Fahrer; Abstützungs- und Schwenkopfbedienung links vom Fahrer.

Zwei Kreuzschalthebel rechts und links des Lenkrades für die Betätigung von Drehwerk, Ausleger und Arbeitswerkzeugen. Mit nur zwei Hebeln spielend leichte und feinfühlig Bedienung des T 185 beim Einsatz.

Tragfähigkeitsanzeige:

Leuchtfeldanzeige im Fahrerhaus für jeweils zulässige Tragfähigkeit des freistehenden und abgestützten T 185. Tragfähigkeitstabeln entsprechend der Montagevarianten auswechselbar.

Ausrüstungsumfang T 185

